Hochtour zum Rheinwaldhorn (3402 m) am 27./28.9.

Das Ende der Tourensaison 1986 rückte näher, und als Dank für die uneigennützige Tätigkeit der Touren- und Wanderführer lud der Vorstand diese zu einer Hochtour auf das Rheinwaldhorn, ein Grenzgipfel zwischen Graubünden und Tessin, ein. 15 Teilnehmer fuhren durch den Gotthard und über Biasca in das Val Blenio an den Ausgangsort Dangio. Mit geschulterten Rucksäcken stiegen wir zunächst durch Kastanienhaine, vorbei an steinplattengedeckten Alphütten und darnach auf einem gut angelegten Serpentinenpfad auf die 2000 m hoch gelegene Adula-Hütte. Ein stimmungsvoller Abend kündigte gute Wetterverhältnisse für den nächsten Tag an. Auf dem Herd wurde auch schon das bodenständige Tessiner Gericht zubereitet. Es gab nämlich Polenta mit Rindfleisch und Gemüse und schmeckte allen ausgezeichnet. Danach wurden in gemütlicher Runde bei Barbera noch zahlreiche Lieder gesungen, mit der Mundorgel von Manfred begleitet, der sein Instrument glänzend beherrscht.

Noch vor Tagwerden wurde aufgebrochen, denn es galt, 1400 Höhenmeter zu überwinden. Weit im Westen leuchteten die Walliser und Berner Alpen im ersten Morgenlicht. Wir kamen an den aperen Gletscher und mit den Steigeisen ging es problemlos hinauf

Foto: Klaus Schruft

vorbei am Windkolk an den Grat, wo uns die ersten Sonnenstrahlen erreichten. Der letzte Gipfelaufschwung war noch etwas mühsam, dafür wurden wir aber mit einer umfassenden, klaren Rundsicht belohnt, die zu einer längeren Gipfelrast eingeladen hätte, wenn der Wind nicht so kalt gewesen wäre. Der Blick reichte von den Walliser Alpen im Westen bis hin zu den österreichischen Bergen im Osten.

Wir machten uns wieder auf den Abstieg, denn es standen ganze 2600 m Abstieg bevor, und das ist beileibe kein Pappenstiel. Auf der Adula-Hütte gab es nochmals einen Zwischenhalt, um den Flüssigkeitshaushalt auszugleichen. Im Val Blenio angekommen saßen wir in gemütlicher Runde beim Tessiner Vesper noch zusammen, ehe die nächtliche Heimfahrt angetreten wurde.

(Otto Wagner)

Foto: Otto Wagner

Im Bereich des Hüttenwasen, an der Nordseite des Feldberges, entstand obiges Foto. Es war ein sommerlich warmer Herbsttag am 5.10., an dem Otto Wagner eine Schwarzwaldtour führte. Die Wanderroute: Todtnau - St.Wilhelmer Tal - Erlenbacher Hütte - Stollenbach - Toter Mann - Hüttenwasen - Alpiner Pfad - Stübenwasen - Todtnauberger Wasserfälle - Todtnau.